

SENTITREFF

Editorial

Willkommen im Klub

VON URS HÄNER

Anfang März rief der neu gebildete Vorstand des Quartiervereins Wächter am Gütsch zur Generalversammlung, und eine bunte Schar von QuartierbewohnerInnen folgte der Einladung. Eine gehörige Portion Aufbruchstimmung verbreitete sich im Sentisaal, als aus verschiedenen Blickwinkeln Erwartungen formuliert und an den Tischen Ideen zusammengetragen wurden.

Mich freut, dass der lange Dornröschenschlaf des Quartiervereins im vorderen BaBeL-Gebiet nun offenbar beendet ist. Und ich hoffe, dass jene, die den QV-Wächter am Gütsch zu neuem Leben erweckten, Phantasie und Ausdauer entwickeln für ihre Aufgabe, gegenüber den städtischen Behörden und für die Anliegen der Quartierbevölkerung wach zu sein. Zu tun gibt es weiterhin einiges.

Zu beachten ist, dass parallel zur Phase dieses Dornröschenschlafs in unserem Quartier ein kraftvolles Netzwerk von verschiedenartigen Quartierkräften entstanden ist und die Verantwortung für eine gute Quartierentwicklung auf ganz verschiedene Schultern verteilt ist. Es ist wohl eine spezielle Pointe, dass wir ausgerechnet den ältesten Quartierverein der Stadt nun als jüngstes Mitglied bei den BaBeL-Quartierorganisationen willkommen heissen können. Auf gute Zusammenarbeit im Dienste des Quartiers!

Neu im Angebot von Shop & Food

Kochkurs mit Kulturaustausch

VON LEONIE BERNET



Gespannt und neugierig standen wir in der Küche des Sentitreffs, und harten der Dinge, die da kommen würden. Wir, das war eine zusammengewürfelte Gemeinschaft von Frauen und Männern, die zu Beginn ein wenig fremd im Raum herumstand, aber das gleiche Ziel anstrebte, nämlich traditionelles Kochen aus Sri Lanka kennenzulernen. Vorerst war die Stimmung etwas zurückhaltend, doch das Eis war im Nu gebrochen, und alsbald verbreitete sich eine heitere, lockere Stimmung. Dazu haben vorwiegend die Fröhlichkeit und die stoische Gelassenheit der Köchin Vigitha Naguleswaran sowie die Geschicklichkeit und das per-



sönliche Engagement der Projektleiterin Janina Fazekas beigetragen. Die Kochkurse sind ein Kind des Shop&Food-Angebotes. Vigitha ist Schweizerin, ihr Geburtsland ist Sri Lanka. Ihre Familie mit drei Kindern ist hier bestens heimisch geworden. Beim Abwaschen und Aufräumen der Küche half Herr Naguleswaran tatkräftig mit. Vigitha äusserte sich, so nebenbei, sehr positiv über ihren Mann und meinte: «Ich habe wirklich Glück mit meinem Mann.» Das neue Projekt – eine Koproduktion der Vereine Sentitreff und BaBeL – ist bestrebt, durch menschliche Begegnungen die Integra-

Fortsetzung Seite 2

Quartierlade	Seite	2
Was läuft: Agenda Mai – August	Mitte	
Nachruf auf einen grossen kleinen Mann	Seite	7

Die KinderreporterInnen – Seite 3



Pavlova Rezept – Seite 6

My Food-Nest!